

neuen funfern geschriben furbringen sollen und den davon ein rechnung thon, die sollen zu in von der gemainde vier manne nemen, vor denselben die rechnung sodann geschehen ungevärde.

Ordnung,
wann die
funfer ettwas
gehayet haben.

Wann auch die funfer ettwas das sie gehayet haben verkaufen wöllen¹⁾, so sollen sie das dem flurhay auf dem kirchhof 5
offenlich beschreiben lassen und auf wölchen tag sie das verkaufen wöllen, das sollen sie auch verkunden lassen und wölcher dann allermaist darumb geben will, dem soll man es geben ungevärde. Es wär dann das ainer käme, des das wißmad auf dasselb jar were²⁾ und das kaufen wölle, dem soll man es vor andern leu- 10
ten geben.

Ordnung
vom pfenden.

Es ist auch zu wissen, wann die funf pfenden wollen lassen, so sollen in die edeln leut, die zu Trochtelfingen sitzen, ir ainer ain knecht leyen, und wölcher knecht auf dasselb mal zu dem pfenden gat, dem soll man ain maß wain geben ungevärlich. 15
Sunder ist zu wissen, als das von allter herkommen ist, wölcher der wär, der sich nit pfenden wöllt lassen nach der funfer erkantnus, so sollen die edelleute mit den funfern und der ganzen gemainde in sein hauß gon, er sei wer er wölle edel oder unedel und mogent wol ein pfand da von im nemen, daran frävelent sie 20
gen niemands ungevärde.

Item ob das wär, das man nit geben wölte umb die bot, die die funf desselben jars boten und gesetz³⁾ heten, so mögen sie das bot oder die ayng wol höhern, nach irer erkantnus.

Ordnung
vom freylosen.

Es ist auch zu wissen, wer sich des freyloß⁴⁾ underfieng 25
hinfuro mit ören⁵⁾ oder mit überzeunen⁶⁾, es sey zu dorf oder zu feld, wie oft oder dick er das thet, als oft wer er verfallen ain pfund.

Ordnung
das niemand
den funfern
einreden sol
in ir ayde.

Auch ist von alter herkomen, wölcher den funfern in ire erkantnus und in iren ayde redte, das sich dann in warheit er- 30
funde, er wer ein edelman oder nit edel, gebauer oder söldner, so soll der edel geben zehen pfunt, der bauer funf pfunt, und der söldner dreu pfunt.

¹⁾ 1668: etwas an wißmads einzuheuen verleihen wollen.

²⁾ 1668: dem ein oder die andere wißmad eigentümlich zugehört. *Vgl. oben den Artikel von den Wissmädern.*

³⁾ 1584 gesetzt.

⁴⁾ 1668 und alten erblicken.

⁵⁾ 1584 ären, 1646 äckern.

⁶⁾ 1668: oder anderen veränderungen sich vergreife.